



-Schwimmen-

VfL-Schwimmer starten erfolgreich in die Freibad-Saison

Mit 26 aktiven startete das Team vom VfL Herrenberg beim achten Sendercup in Mühlacker. Insgesamt hatten sich 32 badische und württembergische Vereine mit über 700 Teilnehmern und knapp 4000 Starts angemeldet. Für alle bedeuteten die Starts in Mühlacker die Eröffnung der Freibad-Saison und eine Möglichkeit, Pflichtzeiten für die Landesmeisterschaften Mitte Juli zu erzielen.

Mit 39 gewonnene Medaillen, drei Vereinsrekorden und 142 Bestzeiten auf diesem stark besetzten Wettkampf zeigten sich die Herrenberger schon in einer guten Form auf der ungewohnten 50m-Langbahn.

Als erfolgreichste VfL-Sportlerin gewann Janka Riedel sechs Medaillen. Ihren fünf Siegen über die drei Bruststrecken und den 200m und 400m Lagen ließ sie noch Platz drei über 50m Schmetterling folgen. Sie schaffte als jüngste Schwimmerin den Sprung ins offene 100m-Brustfinale und verbesserte auf beiden Lagenstrecken ihre eigenen Vereinsrekorde.

Im Jahrgang 2001 beeindruckten Daniel Yang und Paul Wurmbäck mit Doppelsiegen auf den drei Bruststrecken. Während den 50m-Sprint Paul Wurmbäck vor seinem Vereinskollegen gewann, sicherte sich Daniel Yang über 100m und 200m den Sieg vor Paul Wurmbäck. Beide gewannen noch eine weitere Silbermedaille, Daniel über 400m Lagen und Paul über 200m Schmetterling und qualifizierten sich für das offene 100m Brustfinale. Daniel Yang belegte mit neuer Bestzeit Rang fünf, Paul Wurmbäck verbesserte sich um eine Position auf Rang sieben.

Anna Kisker Servia schwamm über 200m Rücken zu einem neuen Vereinsrekord und gewann mit ihrer Zeit die Silbermedaille. Weitere Silbermedaillen gewann sie über 200m und 400m Lagen, Bronze über 50m Freistil und 50m Rücken.

Die ältesten Herrenberger Starter Kilian Hann und Lara-Tabea Stadler sammelten ebenso fleißig Edelmetall. Kilian gewann Gold über 200m Rücken, Silber über beide Lagenstrecken und die 200m Schmetterling und komplettierte seinen Medaillensatz mit Bronze über 100m Rücken. Auch Lara Stadler gewann einen Medaillensatz: Gold über 200m Schmetterling, Silber in 400m Lagen und Bronze auf 400m Freistil.

Als jüngster Herrenberger Schwimmer startete Emmett Marcum das erste Mal auf der Langbahn und fischte sich bei seinen fünf Starts gleich fünf Medaillen aus dem Becken. Viermal gewann er Silber (50m und 100m Freistil, 50m und 100m Rücken) und einmal Bronze (50m Brust).

Den Sprung aufs Treppchen schaffte Niklas Hunold mit Platz 2 über 100m Rücken und Platz 3 über die doppelte Distanz. Lilli Wurmbäck gewann Silber über 50m Brust ebenso wie Lea Gauss über 400m Lagen. Auf dieser schweren Strecke sicherten sich Tia Dernjac und Vivien Schuon die Bronzemedaille.

Mit neuen Bestzeiten im Gepäck traten auch die anderen Herrenberger die Rückreise an: Jan-Peter Börries, Nico und Yara Dostal, Sydney Gottlieb, Lena Hunold und Jannika Kleiner, Emily und Nico Lalka, Tegan und Wyatt Marcum, Niklas Steinfeld sowie Lena, Lisa und Lukas Ulmer. -ried-

